



öffentlich

Betreff:

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festen im öffentlichen Raum

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 07.07.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.09.2023 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass Feste und Veranstaltungen im öffentlichen Raum des Stadtgebietes, die den ÖPNV beeinträchtigen könnten, erst zu genehmigen, wenn ein zusammen mit den Verkehrsbetrieben und ggf. auch der DB erarbeitetes schlüssiges Verkehrskonzept vorliegt.

Im KUM ist bis Oktober 2023 zu berichten, welche konkrete Verfahren verwaltungsintern mit den zuständigen Fachbereichen und den Verkehrs- und Bahnbetrieben vereinbart wurden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Schlösserlauf im Juni hat gezeigt, dass die Absprachen nicht so getroffen wurden, dass die Beeinträchtigung des ÖPNV minimiert und klar geregelt wurde. Betroffen waren viele Nutzer des ÖPNV und des Individualverkehrs. Zu wenig mit allen betroffenen Bereichen koordinierte Veranstaltungen führen zu unnötigen Belastungen, die vermieden werden können und müssen.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung